

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES**  
**DES AMTES GROSSER PLÖNER SEE**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 25. August 2014  
im Dörpskrog in Rathjensdorf  
von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 17.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Jörg Prüß  
als Vorsitzender

BGM Holger Beiroth  
BGM Johannes Hintz  
BGM Uwe Koch  
GV Max Plieske  
BGM Jochen Usinger  
BGM Olaf Wenndorf

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
Fachberatung: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See  
AV Gerold Fahrenkrog, GB Mario Schmidt, BGM Günter Schnathmeier, BGM Dieter Wittke, GV'in Birgit Steingräber-Klinke, PR-Vors. Peggy Bräuer;  
Presse: Herr Kuhr (OHA); weitere Zuhörer/innen: 3

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses des Amtes Großer Plöner See waren durch Einladung vom 07.08.2014 zu Dienstag, 26. August 2014 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 19. Februar 2014
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013
7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
8. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2013
9. Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2013
10. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
11. Zuschuss für das Frauenhaus Preetz
12. Klärschlamm Entsorgung; hier: Wunsch der Gemeinde Kalübbe
13. Einwohnerfragestunde
14. Anfragen der Mitglieder

***Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Geschäftsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.***

15. Personalangelegenheiten

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1 der Niederschrift

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 1 ergibt sich folgende neue Tagesordnung.*

**Tagesordnung:**

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 19. Februar 2014
4. Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters
5. Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)
6. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013
7. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013
8. Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2013
9. Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2013
10. Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Plön gem. § 39 GemKVO
11. Zuschuss für das Frauenhaus Preetz
12. Klärschlamm Entsorgung; hier: Wunsch der Gemeinde Kalübbe
13. Vermögensauseinandersetzung hinsichtlich des Amtsgebäudes
14. Erlaubnisfeld Leezen
15. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen der Mitglieder
17. Personalangelegenheiten

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

**TOP 13 neu:** Vermögensauseinandersetzung hinsichtlich des Amtsgebäudes

**TOP 14 neu:** Erlaubnisfeld Leezen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

GB Schmidt erläutert, dass er zu TOP 17 „Personalangelegenheiten“ nur grundsätzliche Be-  
kanntgaben hat und dieser somit in öffentlicher Sitzung behandelt werden kann.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Aufgrund des Beschlusses zu Tagesordnungspunkt 1 erübrigt sich dieser TOP.

**TOP 3****Niederschrift vom 19. Februar 2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**TOP 3****Bericht des Amtsvorstehers / des geschäftsführenden Bürgermeisters**

AV Fahrenkrog berichtet über folgende Punkte:

- Amtsvorstehertragung in Molfsee
- Veranstaltung zur Inbetriebnahme des Wärmenetzes und der Breitbandversorgung in Lebrade
- Verwaltungsleiterrunde beim Kreis Plön
- Schreiben des Rechnungsprüfungsamtes zum Prüfungsbericht hinsichtlich der Umsetzung der Prüfungsbemerkungen
- Bürgermeisterrunde in der Gemeinde Rantzau
- Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen laut Bundesverfassungsgericht zulässig
- Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde zur Vermögensauseinandersetzung hinsichtlich des Amtsgebäudes
- Informationen zum Fracking bzw. zur Rohstoffgewinnung

GB Schmidt berichtet über folgende Themen:

- Schreiben des Prüfungsamtes zur Umsetzung der Prüfungsbemerkungen; interner Umsetzungsprozess nahezu abgeschlossen
- Dienstantritt und Büroausstattung von Frau Schütt
- Information an alle Bürgermeister zum Tariftreue- und Vergabegesetz
- Ausschreibung für die Einstellung einer/eines Auszubildenden zum 01.08.2015 erfolgt in den nächsten Tagen

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

- Anschaffung von Computern und Druckern aufgrund der erforderlichen Umstellung des Betriebssystems
- Stellungnahme zur Kreisumlageerhöhung: Eine Stellungnahme erübrigt sich, da der Kreis Plön in seinem Schreiben bereits auf Konsolidierungsmaßnahmen hingewiesen hat.
- Unterbringung von Obdachlosen: Es besteht weiterhin Raumbedarf. Es gestaltet sich schwierig, geeigneten Wohnraum zu finden.
- Schulkostenbeiträge: Hierzu gibt es Schriftwechsel mit dem Schulverband und der Kommunalaufsichtsbehörde
- Ein potenzieller Mietinteressent für die freistehenden Räumlichkeiten im Amtsgebäude hat sich gemeldet.
- Termin für die nächste Amtsausschusssitzung ist der 09.09.2014. Eine weitere Sitzung findet am 21.10.2014 zum Thema Breitbandversorgung mit Herrn Baden statt.

**TOP 5**
**Aufgabenübertragung gemäß § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt Großer Plöner See; hier: Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 11/2014 wird dem Amtsausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Das Amt Großer Plöner See nimmt bereits jetzt vorbehaltlich der Beschlussfassung in den Mitgliedsgemeinden Dersau, Dörnick, Grebin, Kalübbe, Lebrade, Nehnten, Rantza, Rathjensdorf und Wittmoldt die Übertragung der Aufgabe „Beteiligung an dem Personenbeförderungsunternehmen Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP)“ gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 14 der Amtsordnung an.

Durch das Engagement als Gesellschafter der VKP nimmt das Amt für die übertragenden Gemeinden Einfluss auf die Entwicklung der durch die VKP zu erbringenden ÖPNV-Leistungen inkl. der Schülerbeförderung, entwickelt dadurch den ländlichen Raum als Lebens-, Erholungs- und Naturraum weiter und schafft damit bzw. erhält wesentliche Möglichkeiten zur integrierten ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 AO im Bereich der übertragenden Gemeinden aufrecht.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

*Hinweis: Der Vertreter der Gemeinde Bosau nimmt nicht an der Abstimmung teil.*

**TOP 6**
**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2013**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 8/2014 wird dem Amtsausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2013 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 7****Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 9/2014 folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung 2013 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 1.856.066,92 EUR und Soll-Ausgaben mit 1.912.951,81 EUR gem. § 94 Abs. 3 GO beschlossen. Der Gesamtunterschuss beträgt 53.253,52 €.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2013**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 7/2014 empfiehlt der Geschäftsausschuss dem Amtsausschuss folgenden Beschluss, die Abrechnung der Amtsumlage für das Haushaltsjahr 2013 zur Kenntnis zu nehmen.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Abrechnung der Kosten gem. § 8 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Amt Großer Plöner See und der Gemeinde Bosau für das Jahr 2013**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 10/2014 wird die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2013 für die Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters zur Kenntnis genommen.

**Kenntnisnahme****TOP 10****Unvermutete Kassenprüfung der Kasse am Standort Pön gem. § 39 GemKVO**

Gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 12/2014 nimmt der Geschäftsausschuss von der durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung Kenntnis.

**Kenntnisnahme****TOP 11****Zuschuss für das Frauenhaus Preetz**

Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider einer Mitgliedschaft wird gemäß der Sitzungsvorlage Nr. 13/2014 dem Amtsausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Die Mitgliedschaft bei der Initiativgruppe „Frauen in Not“ Kreis Plön e.V. ist zum 31.12.2015 zu kündigen und ab dem 01.01.2016 neu mit einem Beitrag von 325,00 € zu gründen.

**dafür: 6****dagegen: 1****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 12****Klärschlammentsorgung; hier: Wunsch der Gemeinde Kalübbe**

Der Bürgermeister der Gemeinde Kalübbe, Herr Günter Schnathmeier, führt in die Thematik ein. In der folgenden Diskussion wird die Auslegung der Satzung beraten. Hintergrund der Problematik sind die Abfuhrmodalitäten, die Wartungsverträge und die Information der Behörden untereinander. Die Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen des Amtes Großer Plöner See (Abwasseranlagensatzung) ist bei Bedarf entsprechend anzupassen, so dass das Thema grundsätzlich vertagt wird.

Folgende Vorgehensweise wird vereinbart:

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird der Kreis Plön angeschrieben und diesem die Problematik geschildert. Weiterhin wird eine Pressemitteilung veranlasst, die den Betroffenen die Vorgehensweise erläutern soll.

Es erfolgt kein Beschluss.

**TOP 13****Vermögensauseinandersetzung hinsichtlich des Amtsgebäudes**

GB Schmidt fasst das Thema zusammen und stellt den Kompromissvorschlag aus dem Jahr 2013 erneut vor. Es erfolgt eine umfassende Diskussion über die Art und Weise der Ablösung des Betrages, u. a. hinsichtlich des günstigen Zinsniveaus.

Dem Amtsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:

- a) Dem Kompromissvorschlag gemäß dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 05.08.2014 wird zugestimmt.
- b) Die Auszahlung soll in einer Summe bei dem im Kompromissvorschlag verankerten 10-prozentigen Abschlag erfolgen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

*Hinweis: Der Vertreter der Gemeinde Bosau nimmt nicht an der Abstimmung teil.*

**TOP 14****Erlaubnisfeld Leezen**

GB Schmidt stellt den bisherigen Sachstand vor. Der Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Mecklenburg, der für das Amt Trave-Land und die Gemeinden die rechtliche Beratung durchführt, würde für das Amt ebenfalls die Rechtsberatung übernehmen. Hierfür würden Kosten in Höhe von 1.000 Euro anfallen. Herr Dr. Mecklenburg kennt sich mit Rechtsstreiten mit dem Bergamt aus.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über das Thema.

GV Max Plieske teilt mit, dass am 22.09.2014 in Bosau eine Informationsveranstaltung mit diversen Teilnehmern, u. a. dem o. g. Anwalt, stattfindet.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Der Geschäftsausschuss empfiehlt folgende Vorgehensweise:

Der Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Mecklenburg soll mit der Vertretung des Amtes beauftragt werden. Die Kosten dürfen maximal 1.000 Euro brutto betragen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

**TOP 15****Einwohnerfragestunde**

Herr Henning Banck, Kalübbe, teilt zum Thema Rohstoffgewinnung/Fracking mit, dass bereits bei der damaligen Erdölförderung Chemikalien eingesetzt wurden, um Erdöl in die Richtung der Pumpen zu leiten. Die Chemikalien seien somit bereits im Boden vorhanden.

**TOP 16****Anfragen**

BGM Uwe Koch, Rathjensdorf, fragt, ob ein Konzept zur Raumnutzung nun vorliegt.

*GB Schmidt erläutert, dass ein Konzept vorliegt und eine Veränderung der Raumnutzung aber erst bei offizieller Vermietung stattfindet, um nicht unnötige Umzüge in der Verwaltung durchzuführen.*

**TOP 17****Personalangelegenheiten**

GB Schmidt gibt bekannt, dass im August zwei 25-jährige Dienstjubiläen stattfanden und die Auszubildende, die in diesem Jahr die Ausbildung beendet hat, ein Ergebnis von 14,6 Punkten von 15 möglichen Punkten erreicht hat.

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Jörg Prüß**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:****- keine -**